

Inhalt
Einleitung	9
I. Die Entwicklung der visuellen Formen	13
1. "Die Hornissen"	13
2. "Der Hausierer"	21
3. Der Einfluß Robbe-Grillets	25
4. "Die Angst des Tormanns beim Elfmeter"	28
5. "Der kurze Brief zum langen Abschied"	37
6. "Die Stunde der wahren Empfindung"	45
II. Zur Visualität und Form in "Langsame Heimkehr" und "Die Lehre der Sainte Victoire"	56
1. "Langsame Heimkehr"	56
1.1. Vorbemerkung	56
1.2. Triadischer Aufbau: "Die Vorzeitformen" - "Das Raumverbot" - "Das Gesetz"	59
1.3. "Die Vorzeitformen" als Grundlage	60
1.4. Die Form des Zusammenhalts	61
1.5. Stiftersche Motive - Texträume	67
1.6. Ästhetische Landschaftserfahrung	78
1.7. Zeichnung, Bewegung und Langsamkeit als Erfahrungsformen	83
1.7.1. Die Bedeutung der Zeichnung	83
1.7.2. Die Bewegung im Raum	87
1.7.3. Intensität durch Langsamkeit	91
1.8. Dialektik des Bewußtseins	94
1.8.1. Die Entdeckung der Offenheit in der "Lehre"	104
1.9. Zeit- und Raumbewußtsein	111
1.10. Plötzlichkeit und Epiphanie	123
1.11. Harmonie der Gegensätze	129
2. "Die Lehre der Sainte Victoire"	132
2.1. Cézanne als "Lehrmeister"	132
2.2. Eine angewandte Poetik	135
2.3. Realisation	140

2.3.1. Bild- und Satzmodulation	145
2.3.2. Die Paradoxie von Wissen und Vergessen	155
2.4. Der Mikrokosmos der Dinge	164
2.4.1. Exkurs: Die literarische Tradition . .	165
2.4.2. Literarische Phänomenologie	174
2.4.3. Die Textur der Natur	180
2.4.4. Der umfassende Zusammenhang	184
2.5. Das Primat der Farben	189
2.6. "Der große Wald"	195
"gründlicher machen sieh ebenso wie" . .	
III. Strukturen des Gegenwartsmythos	201
1.6. Vorbemerkung "es geschieht"	201
2. Historischer Abriß in Schwerpunkten	203
3. Formen des Mythos in Handkès Werk	209
3.1. Erzählung und Phantasie	209
3.2. Das Element der Wiederholung	214
3.3. "Kindergeschichte" - Das Element der Sinnlichkeit	217
4. Parallelen in der bildenden Kunst: Enzo Cucchi	219
4.1. Gegenwartsmythos und "Vorzeitformen" . .	221
4.2. Kreisform - Rad - Bewegung	230
4.3. Gegenwelten	235
Literaturverzeichnis	238